

Erfolgreiche 20.000 plus-Fortbildung in Holzminden

Am 09.11.2016 waren die Sportfachleiter der Schulen im LK Holzminden zu Gast in der Astrid-Lindgren-Schule. Im Rahmen der Dienstbesprechung, zu der die Fachberaterin Birgit Grischke-Becker geladen hatte, wurde der 2. Teil der Fortbildungsreihe 20.000plus mit dem Schwerpunkt Futsal durchgeführt. Nach einer theoretischen Einführung in die Thematik „Futsal in der Schule“ führte Thorsten Westenberger (Lehrstab NFV) als Einstimmung in die Thematik eine Unterrichtsstunde mit dem Schwerpunkt „Dribbeln“ mit einer 3. Klasse durch. Hier zeigte sich erwartungsgemäß, dass die Kinder, von denen nur wenige Fußballerfahrung mitbrachten, die Aufgaben gut bewältigen und Erfolgserlebnisse verbuchen konnten, was sicher in der Hauptsache dem Futsalball zu verdanken ist. Anschließend waren die Lehrkräfte an der Reihe: hier hatte Thorsten Westenberger eine Unterrichtsstunde zum Thema „Passen“ mitgebracht. Die TeilnehmerInnen sammelten Erfahrung mit dem Futsalball, erhielten Anregungen und hatten viel Spaß bei Durchführung und Erprobung. Trotz der kleinen Halle, konnten die 32 Lehrkräfte erleben, dass die Übungs- und Spielformen gut gewählt und sehr bewegungsintensiv waren. Und nicht nur diese Erfahrungen nahmen die TeilnehmerInnen mit an ihre Schulen. Zum Abschluss bekam darüber hinaus noch jeder kostenlos eine Broschüre mit allgemeinen Informationen, praktischen Hinweisen, Organisationsformen, Stundenbildern und Variationsmöglichkeiten rund um das jeweilige Thema und zwei Futsalbälle. Birgit Polz-Eckhardt (Vorsitzende Kommission Schulfußball) freute sich gemeinsam mit dem Beauftragten Schulfußball im LK Holzminden Sebastian Brandt, dass durch diese Fortbildung alle Schulen einen ersten Einblick bekommen haben und nun gut gerüstet in die Vorbereitung der Hallenkreismeisterschaften gehen können, die selbstverständlich mit den vereinfachten Futsalregeln durchgeführt werden.

